



**co.don® Aktiengesellschaft, Teltow**  
**Halbjahresbericht 2006**

**Kennzahlen**

[gemäß HGB]	<b>Jan. - Jun. 2006</b>	<b>Jan. - Jun. 2005</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>in TEUR</b>	
Umsatzerlöse	195	137	42,0 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	(854)	(856)	1,4 %
Periodenfehlbetrag	(828)	(849)	2,5 %
Liquidität	1.800	868	107,0 %
Anzahl der Mitarbeiter	17	14	21,0 %

## Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Geschäftspartner,

Im zweiten Quartal 2006 haben wir einen neuen strategischen Weg zur Vermarktung unserer Produkte eingeschlagen, indem wir entschieden haben, unseren gesamten Vertrieb, auch an inländische Kunden, über externe Distributionspartner abzuwickeln. Als kleines Unternehmen können und wollen wir uns einen eigenen Vertrieb nicht leisten. Dieser Schritt spart nicht nur Kosten, sondern verbessert auch unsere Aussichten, die Märkte für unsere Produkte zu erschließen und unseren Umsatz zu erhöhen.

Wir haben Ende März dieses Jahres einen Kooperationsvertrag mit der ORMED GmbH & Co KG, Freiburg, einem Unternehmen der amerikanischen ENCORE MEDICAL Corporation, zur Vermarktung von co.don chondrosphere® und co.don chondrotransplant DISC® in Deutschland abgeschlossen.. Des weiteren haben wir im Mai dieses Jahres mit der xmedica S.R.L. Mailand, einen Kooperationsvertrag zur Vermarktung von co.don chondrosphere® und co.don chondrotransplant® DISC in Italien abgeschlossen.

Zum Vertrieb unserer Produkte in Spanien haben wir Anfang April einen Kooperationsvertrag mit der Surgycal SA, Madrid, unterzeichnet.

In der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein werden wir über unseren neuen, seit Mitte Juni, vertraglich dazu gewonnenen Distributionspartner Curmed AG, Ostermüdingen/Bern, co.don chondrosphere® und co.don chondrotransplant DISC® vertreiben.

Im ersten Halbjahr 2006 stiegen die Umsatzerlöse um 42 % auf 195.465 EUR im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005.

Die Zahl der verkauften Transplantate erhöhte sich gegenüber erstem Halbjahr 2005 von 32 auf 54. Besonders der inländische Umsatz stieg dabei signifikant um 56 % auf 152.250 EUR. Die im Ausland erzielten Umsätze stiegen um 11 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2005 auf 43.214 EUR an. Der inländische Anteil am Gesamtumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2006 auf 77 % im Vergleich zu 71 % im gleichen Zeitraum des Jahres 2005.

Durch das deutliche Umsatzwachstum fühlen wir uns in unserer Ansicht bestätigt, dass unsere neue Strategie, den gesamten Vertrieb der co.don AG im In-

und Ausland über externe Distributionspartner abzuwickeln, richtig ist.

Die Gesellschaft hat Ende August dieses Jahres einen Kooperationsvertrag zu Marketing und Vertrieb von co.don osteotransplant DENT® in Österreich abgeschlossen.

Wir wollen diesen Weg durch Abschluss weiterer geplanter Vertriebskooperationen weitergehen und das Vertriebsnetz zum Absatz der co.don - Produkte weiter auszubauen.

Die Gesellschaft hatte im laufenden Geschäftsjahr beachtliche Erfolge in der klinischen Forschung ausgewiesen. Dies wird durch die Auswertung der Studienergebnisse belegt. Bereits im Markt befindliche Produkte der co.don AG wurden stetig weiterentwickelt, das Produktportfolio und die Indikationsbereiche signifikant ausgebaut.

Unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spreche ich großen Dank aus.



Dr. Olivera J. Alasevic  
Vorstand der co.don® AG  
Teltow, im August 2006

## Produkte, Forschung und Entwicklung

Wir sind unserem Ziel, innovative Produkte für die Regenerationsmedizin weiterhin zu entwickeln und international zu vermarkten, im laufenden Geschäftsjahr deutlich näher gekommen.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Zwischenauswertung von 72 Patienten nach einem Jahr und 52 Patienten nach 2 Jahren im Rahmen der multizentrischen, randomisierten, prospektiven, kontrollierten klinischen Studie EuroDISC nach Regelungen der Guten klinischen Praxis (GCP) zur Wirksamkeit und Sicherheit der Autologen Bandscheibenzelltransplantation (ADCT) unter Anwendung des Autologen Bandscheibenzelltransplantates - co.don chondrotransplant® DISC bei der Behandlung von Bandscheibenvorfällen. Diese Interimsanalyse von klinischen Ergebnissen der EuroDISC Studie zur Reduzierung von Rückenschmerzen und des Behinderungsindex zeigte eindeutig die therapeutische Überlegenheit des ADCT-Verfahrens im Vergleich zur Sequestrektomie, d.h. der Entfernung des Bandscheibenvorfalles als Standardmethode.

Ein zusätzlicher wesentlicher Vorteil der ADCT-Behandlung wurde auch für die benachbarten Bandscheiben nachgewiesen.

Zwei Jahre nach erfolgter ADCT-Behandlung reduzierte sich der Rückenschmerz und der Behinderungsindex der ADCT-behandelten und ausgewerteten Patienten um 70% auf 30% im Vergleich zur Kontrollgruppe. Die statistisch signifikante, dreifache klinische Verbesserung der ADCT-Gruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe zeigte, dass die ADCT-Behandlung über zwei Jahre die progressive Degeneration der Lendenwirbelbandscheiben stark verlangsamt bzw. aufhält und dass dies durch die Regeneration des Gewebes des Bandscheibenkerns erfolgt.

Auch in der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren in der Behandlung von Arthrose und Gelenkknorpelschäden hat die Gesellschaft beachtliche Erfolge im laufenden Geschäftsjahr erzielt. Im laufenden Geschäftsjahr erfuhr unser Produkt co.don chondrosphere® gleichzeitig in Deutschland und der Schweiz sowohl eine Indikations- als auch Anwendungserweiterung, indem Dr. Lüthi in der Schweiz und Dr. Baum in Deutschland Knorpeldefekte im Sprunggelenk arthroskopisch behandelten. Damit sind auch für aufgrund ihrer Anatomie extrem schwierig zu behandelnde Gelenke Behandlungsoptionen in der Regenerativen Medizin gegeben.

Insbesondere sind wir stolz auf die erfolgreiche erste Behandlung von Knorpeldefekten am größten menschlichen Gelenk, der Hüfte, durch Dr. Fontana in Milano im Juli dieses Jahres, die eine Weltpremiere war.

Somit umfasst unsere Produktpalette zur Behandlung von Gelenkknorpelschäden und Arthrose zur Zeit 4 Produkte (Knie, Schulter, Sprunggelenk und Hüfte) und 8 Anwendungsverfahren (miniarthrotomisch und arthroskopisch).

Die im vergangenen Jahr abgeschlossene klinische Studie zur Wirksamkeit des autologen Knochenzelltransplantates – co.don osteotransplant® DENT zum Sinuslift (Auffüllen von Kieferdefekten mit eigenem neu gebildeten Knochen) und zur lateralen Kieferaugmentation (Vergrößerung des Kieferkammes) – bietet mit ihren exzellenten Ergebnissen die Basis für den Eintritt der co.don®AG in ein neues Segment des deutschsprachigen Gesundheitsmarktes – das der Regenerativen Zahnmedizin und Bio-Implantologie.

Zur Zeit verfügt die Gesellschaft über ein Portfolio von vier zugelassenen Produkten zur Behandlung von Gelenkerkrankungen. Dieses umfasst co.don chondrosphere® zur Anwendung am Knie, Schulter, Sprunggelenk und Hüfte und bietet optional acht Anwendungen, jeweils arthroskopisch und arthrotomisch, an.

Des Weiteren verfügt die Gesellschaft über ein Produktportfolio von zwei Produkten zur Behandlung von Bandscheibenvorfällen im Bereich der Lendenwirbelsäule und Halswirbelsäule mit dem Autologen Bandscheibenzelltransplantat - co.don chondrotransplant® DISC.

## Umsatz und Auftragslage

Im ersten Halbjahr 2006 stiegen die Umsatzerlöse um TEUR 58, bzw. 42% auf TEUR 195 im Vergleich zum ersten Halbjahresniveau 2005 von TEUR 137.

Die Zahl der verkauften Transplantate erhöhte sich gegenüber erstem Halbjahr 2005 von 32 auf 54. Besonders der inländische Umsatz stieg dabei signifikant um 56 % auf TEUR 152. Die im Ausland erzielten Umsätze stiegen um 11 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2005 auf TEUR 43 an. Der inländische Anteil am Gesamtumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2006 auf 77 % im Vergleich zu 71 % im gleichen Zeitraum des Jahres 2005.

Durch das deutliche Umsatzwachstum fühlen wir uns in unserer Ansicht bestätigt, dass unsere neue Strategie, den gesamten Vertrieb der co.don AG im In- und Ausland über externe Distributionspartner abzuwickeln, richtig ist.

## **Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Aufstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß HGB. Auch die Vorjahreswerte per 30.06.2005 wurden gemäß HGB berücksichtigt.

Das Eigenkapital beträgt per 30.06.2006 TEUR 2.646 gegenüber TEUR 2.207 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Am 31.12.2005 betrug das Eigenkapital TEUR 3.474.

Der Periodenfehlbetrag der co.don AG verminderte sich um 2,5 % von TEUR 849 im ersten Halbjahr 2005 auf TEUR 828 im ersten Halbjahr 2006. Die Verringerung ist im wesentlichen auf weitere Kosteneinsparungen zurückzuführen. Diese leichte Verbesserung des Ergebnisses hat die co.don AG erreicht, obwohl die sonstigen betrieblichen Erträge ganz erheblich, nämlich von TEUR 73 auf TEUR 21 Euro gesunken sind und wir deutlich höhere Abschreibungen auf Anlagevermögen, nämlich TEUR 149 nach TEUR 107 in der gleichen Periode des Vorjahres verkräften mussten. Die Zinserträge der co.don AG erhöhten sich auf Grund des Liquiditätszuflusses aus der Kapitalerhöhung von rund TEUR 6 im ersten Halbjahr 2005 auf TEUR 26 im ersten Halbjahr 2006.

## **Liquidität**

Die liquiden Mittel der co.don® AG belaufen per 30.06.2006 auf TEUR 1.800. Der Vorstand geht davon aus, dass dadurch die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft bis zum III. Quartal 2007 gesichert ist.

Die Kosten haben wir in nahezu allen Bereichen im ersten Halbjahr weiter gesenkt. Der Personalaufwand sank im ersten Halbjahr 2006 auf TEUR 405 verglichen mit TEUR 420 im Halbjahr 2005 trotz signifikanten Gehaltserhöhungen im April 2006. Die Reduzierung der Personalkosten ist hauptsächlich auf die „Verschlankung“ des obersten Managements zurückzuführen. Abfindungszahlungen an ehemalige Vorstandsmitglieder in 2006 haben unsere Liquidität belastet. Der Verwaltungsaufwand sank auf TEUR 249 verglichen mit TEUR 345 in der gleichen Periode 2005. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten

sich um 11 % von rd. TEUR 490 im ersten Halbjahr 2005 auf knapp TEUR 456 im Halbjahr 2006.

## **Investitionen**

Es wurden von der Gesellschaft keine wesentlichen Investitionen im ersten Halbjahr 2006 getätigt.

## **Mitarbeiter**

Zum 30.06.2006 waren bei der co.don® AG 17 (Vj. 14) Mitarbeiter beschäftigt. Für den externen Vertrieb in Deutschland waren bis 28. Februar 2006 2 freie Mitarbeiter tätig.

## **Die co.don® Aktie**

Der hohe Kurs im August und September 2005 entsprach aus der Sicht des Vorstands nicht dem damaligen Geschäftsverlauf der co.don AG, sondern war durch Spekulationen im Hinblick auf das mögliche Engagement des potentiellen strategischen Partners beeinflusst. Nachdem die Verhandlungen nicht zu einem raschen Abschluss führten, fiel der Kurs deutlich zurück auf ein Niveau um 3 Euro. Auch wenn der Anstieg des Kurses im letzten Jahr nicht nachhaltig war, hat er doch ansatzweise erkennen lassen, welche Chancen der Kapitalmarkt in einer strategischen Verbindung für die co.don AG sieht.

Im ersten Halbjahr 2006 verzeichnete unsere Aktie den Höchststand bei 4 € und den niedrigsten Stand bei 2,29 €. Sie pendelte um 3 € im Durchschnitt. Der heutige zwischen 2,80 € und 3 € stabile Aktienkurs reflektiert aus Sicht des Vorstands die sichtbaren Erfolge in der Forschung und Entwicklung, die dazu beigetragen haben, den Wert des Unternehmens zu erhöhen. Unsere Aufgabe ist es, aus diesen Erfolgen unserer Forschung auch einen besseren cash-flow zu entwickeln.

## **Ausblick**

Wir werden im Jahr 2006 unsere Forschungsarbeiten im klinischen Bereich weiterführen, um dadurch die generelle Akzeptanz unserer Produkte am Markt zu steigern, die Chancen für eine generelle Kostenerstattung durch gesetzliche Krankenkassen in Deutschland zu erhöhen, um uns auf die bevorstehende Zulassungspflicht für unsere Produkte in der EU vorzubereiten und um den Unternehmenswert zu steigern. Wir werden unsere

Vertriebsstrategie mit einer Reihe von Distributionspartnern in Europa erweitern, da die Gesellschaft im Europäischen Markt ihren Fokus sieht.

Wir streben eine Ausweitung des Absatzes unserer Produkte in Gebiete außerhalb Europas an. In Bezug auf Größe, Wachstum und Erträge sind die USA der bedeutendste und attraktivste Pharmamarkt der Welt. Daher ist es von großer Bedeutung für co.don, sich dort im Vorfeld der Markteinführungen der Entwicklungsprojekte zu positionieren, d.h. die Kliniken zu identifizieren, die zur Zusammenarbeit mit co.don zur Durchführung der Studien bereit sind. Wenn die mit Zustimmung der FDA durchgeführten Studien erfolgreich verlaufen sind, kann ein Antrag auf Zulassung unserer Produkte bei der FDA gestellt werden. Für alle diese Schritte braucht die co.don AG neue Kapitalzuflüsse.

Daher bemühen wir uns zur Zeit, Finanzinvestoren zu gewinnen, damit die co.don AG mit weiteren Mittelzuflüssen in die Lage versetzt wird, die großen Chancen unserer Produkte auch dauerhaft im Interesse aller Aktionäre zu nutzen.

Für die zweite Jahreshälfte rechnet der Vorstand aufgrund der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen mit externen Partnern im In- und Ausland mit einer Umsatzsteigerung im zweistelligen Bereich.

Der Vorstand dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für das bisher in unsere Gesellschaft gesetzte Vertrauen.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für die bisher geleistete hervorragende Arbeit.

**co.don® Aktiengesellschaft**

**Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2006 gemäß HGB (ungeprüft)**

	01.01.- 30.06.2006		01.01.- 30.06.2005	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	195		137	
2. Sonstige betriebliche Erträge	21		73	
		216		210
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	43		27	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6		15	
		49		42
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	350		368	
b) Soziale Abgaben	55		52	
		405		420
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	149		107	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	457		491	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26		6	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1		0	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		818		844
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1		0	
11. Sonstige Steuern	11		5	
		10		5
12. Halbjahresfehlbetrag		- 828		- 849

**co.don® Aktiengesellschaft**  
**Bilanz zum 30.06.2006 gemäß HGB (ungeprüft)**

Aktiva	30.06.2006		30.06.2005
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		44	49
II. Sachanlagen			
1. Grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	763		802
2. Technische Anlagen und Maschinen	2		366
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	152		440
		917	1.608
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0
		962	1.657
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		35	31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97		32
2. Sonstige Vermögensgegenstände	33		57
		130	89
III. Wertpapiere Sonstige Wertpapiere		0	220
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.800	648
		1.965	988
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		20	45
		2.947	2.690

**co.don® Aktiengesellschaft**  
**Bilanz zum 30.06.2006 gemäß HGB (ungeprüft)**

Passiva	30.06.2006		30.06.2005
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	8.014		5.509
II. Kapitalrücklage	21.176		20.926
III. Verlustvortrag	- 25.716		- 23.379
IV. Halbjahresfehlbetrag	- 828		- 849
		2.646	2.207
<b>B. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen	202		261
		202	261
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	00		20
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61		147
3. Sonstige Verbindlichkeiten	37		55
		98	222
		2.947	2.690

**Kontakt**

co.don® AG  
 Matthias Meißner  
 Investor Relations  
 Warthestraße 21  
 D-14513 Teltow

Telefon +49 (0)3328-43 46 37  
 Telefax +49 (0)3328-43 46 49  
 E-Mail [ir@codon.de](mailto:ir@codon.de)  
 URL [www.codon.de](http://www.codon.de)